



Wochenblatt der
Marktgemeinde

Wiggensbach

Nr. 7 · 97. Jahrgang

Druckerei X. Diet e.K. · 87452 Altusried
Tel. 0 83 73 / 75 11 · info@druckerei-xdiet.de

17. Februar 2023

ZKV 06552, PVST + 2, DPAG, Entgelt bezahlt

Bezugspreis halbjährlich 23,90 €
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Nichtöffentliche Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses Wiggensbach. Am Donnerstag, 23. Februar 2023, und am Dienstag, 28. Februar 2023, findet jeweils um 19.00 Uhr im Sitzungssaal im Wiggensbacher Informationszentrum WIZ, Kempfer Straße 3 eine nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

Gemeindeverwaltung, Bauhof und WIZ geschlossen!
Am Faschingsdienstag, 21. Februar, ganztägig sowie nachmittags am Aschermittwoch, 22. Februar, sind die Gemeindeverwaltung, der Bauhof und das WIZ geschlossen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis!

Außenstelle Sozialpsychiatrischer Dienst Kempten der Diakonie Allgäu

Der nächste Termin findet am 27. Februar 2023 statt. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym. Jasmin Jiwa unterliegt der Schweigepflicht.
Wann: Jeden 4. Montag im Monat,
Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr,
Ort: Rathaus, 1. Stock (Büro links).
Wir bitten Sie um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter Telefon 0831/54059-246 oder 0173/1989740.
Jasmin Jiwa freut sich darauf Sie kennenzulernen.



Der Sozialpsychiatrische Dienst bietet Unterstützung für Menschen ab 18 Jahren an, die

- psychisch erkrankt sind oder sich in einer seelischen Krise befinden.
- eine psychische Erkrankung befürchten.
- eine/n Angehörige/n haben, die/der psychisch erkrankt ist oder sich in einer seelischen Krise befindet.

Die Beratung/Unterstützung besteht aus:

- Klärung des Hilfebedarfs
- Unterstützung bei Anträgen
- Sozialrechtl. u. psychosoziale Beratung
- Krisenintervention
- Weitervermittlung an diverse Dienste und Einrichtungen

»Musik liegt in der Luft« in diesem Jahr vergibt der Landkreis Oberallgäu den Kulturpreis in der Sparte »Musik«! Gesucht und prämiert werden Chöre (ab 8 Personen) aus dem Landkreis Oberallgäu! Mit dem Kulturpreis 2023 sollen Chöre aus dem Oberallgäu ausgezeichnet werden, die ein facettenreiches Liedgut pflegen und erhalten, die traditionelle, klassische, sakrale und moderne Lieder singen, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben und diese auch bei Konzerten vortragen. Der Kulturpreis ist mit insgesamt 2000,- Euro dotiert. Grundlage für die zu vergebenden Auszeichnungen ist eine vom Kreistag beschlossene Richtlinie aus dem Jahr 2005. Danach wird der Kulturpreis an Kulturschaffende verliehen, die im Landkreis Oberallgäu leben und/oder arbeiten und deren herausragende Leistungen Bezug zum Landkreis haben. Über die Vergabe entscheidet der Ausschuss für Soziales, Gesundheit,

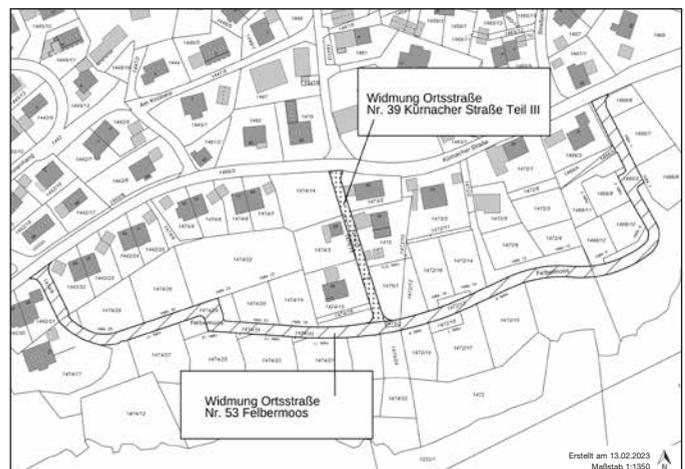
Familie, Bildung, Integration, Kultur und Ehrenamt, die Verleihung erfolgt im Sommer/Herbst diesen Jahres.

Wir bitten Sie, geeignete Vorschläge mit einer kurzen schriftlichen Begründung, Bild- und/oder Ton- oder Videomaterial bis spätestens 30. März 2023 beim Landratsamt Oberallgäu, Landratsbüro, oder per E-Mail marita.lipp@lra-oa.bayern.de einzureichen. Wir weisen darauf hin, dass Eigenbewerbungen nicht berücksichtigt werden können.

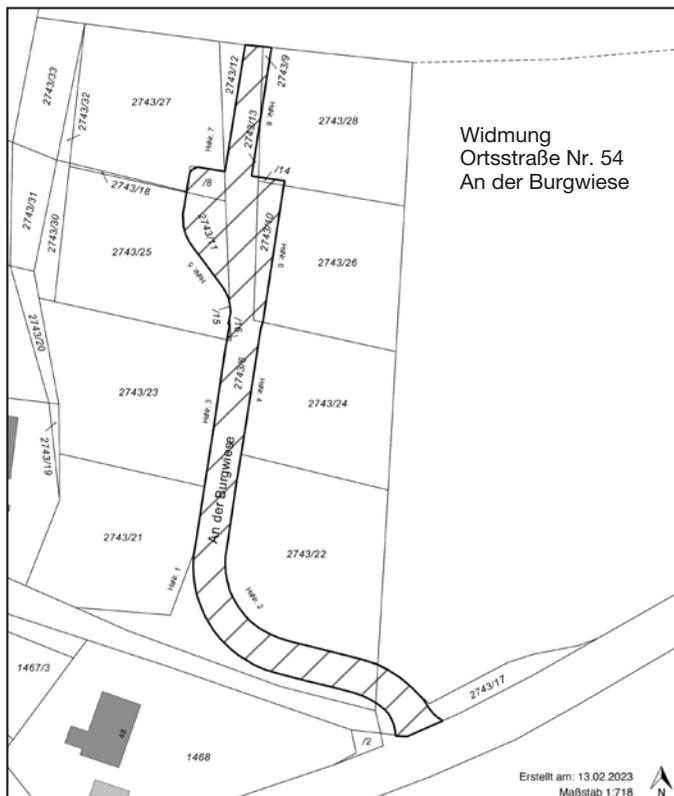
Hundesteuer. Zum 1. März wird die Hundesteuer für das Jahr 2023 abgebucht. Die Steuer beträgt für den ersten Hund 40,- Euro und für den zweiten und jeden weiteren Hund 90,- Euro. Wer sich einen neuen Hund angeschafft und diesen noch nicht angemeldet hat, sollte dies unverzüglich nachholen. Zur Kennzeichnung jedes angemeldeten Hundes erhält der Eigentümer ein Hundezeichen.

Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) - Widmung einer Gemeindestraße (Ortsstraße)
Der Markt Wiggensbach widmet mit sofortiger Wirkung nach Art. 6 BayStrWG:

1. Widmung der Ortsstraße Nr. 39 »Kürnacher Straße« Teil III in den Baugebieten »Westenried - Mitte« u. »Westenried - Süd«, Fl.-Nr. 1474/10, 1474/11 und 1474/29 (Teilfläche) mit einer Länge von 85 Meter; Anfangspunkt: Nordwestlich Fl.-Nr. 1473/2; Endpunkt: Südwestlich Fl.-Nr. 1475/1. Keine Widmungsbeschränkung. Baulastträger ist Markt Wiggensbach.
2. Widmung der Ortsstraße Nr. 53 »Felbermoos« im Baugebiet »Westenried - Süd«, Fl.-Nr. 1466/2 (Teilfläche), 1472/13 (Teilfläche), Fl.-Nr. 1474/29 (Teilfläche) und Fl.-Nr. 1474/8 mit einer Länge von 477 Meter; Anfangspunkt: Nordwestl. Fl.-Nr. 1466/6, Endpunkt: Nordwestl. Fl.-Nr. 1442/22. Keine Widmungsbeschränkung. Baulastträger ist der Markt Wiggensbach.
3. Widmung der Ortsstraße Nr. 54 »An der Burgwiese« im Baugebiet »Westenried - Ost«, Fl.-Nr. 2743/6 (Teilfläche) mit einer Länge von 170 Meter; Anfangspunkt: Südwestl. Fl.-Nr. 2743/4, Endpunkt: Nordwestlich Fl.-Nr. 2743/28. Keine Widmungsbeschränkung. Baulastträger ist der Markt Wiggensbach.



Erstellt am 13.02.2023
Maßstab 1:1000



Die Unterlagen können im Rathaus Wiggensbach, Marktplatz 3, Bauamt, 1. Stock, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Widmung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg, Kornhausgasse 4, (Postfach 11 23 43, 86048 Augsburg) schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Wiggensbach) und den Gegenstand des Klagebehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Verwaltungsakt soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Bekanntgabe des Ergebnisses der Vorstandswahl für die Flurneueinrichtung Wiggensbach, Markt Wiggensbach, Landkreis Oberallgäu. Am 25. Oktober 2022 fand im »Kapitel«-Saal die Wahl der Vorstandsmitglieder und deren Stellvertreter für die Flurneueinrichtung Wiggensbach statt. Das Ergebnis dieser Wahl wird hiermit bekannt gegeben.

Als Mitglieder des Vorstands der Teilnehmergeinschaft wurden gewählt:

Ludwig Heiligensetzer	27 Stimmen
Norbert Röck	24 Stimmen
Hannelore Jörg	23 Stimmen
Pankraz Heel	23 Stimmen

Als Stellvertreter der Vorstandsmitglieder der Teilnehmergeinschaft wurden gewählt:

Jürgen Peter	20 Stimmen
Xaver Jäger	20 Stimmen
Rita Dünßer	18 Stimmen
Martina Röck	12 Stimmen

Krumbach, 28. Oktober 2022 gez. Julia Geiger, Baudirektorin

Flurneueinrichtung Wiggensbach, Markt Wiggensbach, Landkreis Oberallgäu, Gz. B3-V 7522, Bekanntmachung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat in seiner Sitzung vom 19. Januar 2023 Beschlüsse gefasst und Feststellungen getroffen über:

1. Erweiterung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
2. Erläuterungen zur Teilnehmergeinschaft, Aufgabenverteilung im Vorstand, Sachverständige für die

3. Kassen- und Rechnungswesen, Vorschüsse (später Beiträge), Verrechnungssätze für Eigenleistungen der Teilnehmer (Arbeitsleistungen)
 - 3.1. Bestimmungen über Leistungen der Teilnehmer (Arbeits- und Fuhrleistungen)
4. Datenschutz
5. Sonstiges – 5.1. Meldung von Haftpflichtschadensfällen und Arbeitsunfällen – 5.2. Schutz von Bodendenkmälern – 5.3. Schutz der vorhandenen Grünbestände – 5.4. Landzwischenenerwerb – 5.5. Öffentliche Zustellung an Beteiligte mit unbekanntem Aufenthalt – 5.6. Hinterlegung der Beschlussniederschriften – 5.7. Bekanntmachungen – 5.8. Bekanntmachung dieser Niederschrift

Eine Kopie der Niederschrift und die Satzung des Verbandes für Ländliche Entwicklung Schwaben – VLE – liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus: Vom 20. Februar bis 19. März 2023 im Rathaus des Marktes Wiggensbach, Marktplatz 3.

Nach diesem Zeitpunkt können o.a. Unterlagen bei der örtlichen Beauftragten, Frau Hannelore Jörg, eingesehen werden.

Krumbach, 10. Februar 2023 gez. Franz Gutmann, stv. Vorsitzender des Vorstands der Teilnehmergeinschaft

Fundamt: Es wurden abgegeben: ein einzelner Handschuh (Fundort: Marktplatz), ein Fahrrad (Fundort: Dorfweiher Ermengerst), ein Schlüsselbund (Fundort: Feuerwehrparkplatz Ermengerst), eine Softshellweste mit Mütze (Ort: Bio- Schaukäserei).

Corona-Teststation Ermengerst, An der Säge 7

Nach vorheriger Anmeldung unter www.teststation-wiggensbach.de. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis und eine FFP2-Maske mit. Im Anschluss erhalten Sie Ihr Testergebnis. Öffnungszeiten der Teststation: Montag bis Freitag: 7.00 bis 8.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr, Samstag: 9.00 bis 10.00 Uhr, Sonntag: 9.00 bis 10.00 Uhr und 19.00 bis 20.00 Uhr.

Schöffenvwahl 2023 – Schöffenvorschlagsliste für den Amtsgerichtsbezirk Kempten

In diesem Jahr findet für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 wieder die Wahl der Schöffen statt. Zurzeit werden daher in allen Gemeinden Vorschlagslisten erarbeitet, aus denen dann durch einen beim jeweils zuständigen Amtsgericht gebildeten Schöffenvwahlausschuss eine Auswahl erfolgen wird.

Schöffen sind ehrenamtliche Richter am Amtsgericht und bei den Strafkammern des Landgerichts und stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Es kann nur von Bürgerinnen und Bürgern mit der deutschen Staatsangehörigkeit ausgeübt werden. Für den Markt Wiggensbach müssen mindestens 14 Personen als Schöffen/innen vorgeschlagen werden. Alle Schöffen/innen sollen zu Beginn der Amtsperiode, also am 1. Januar 2024, das 25. Lebensjahr vollendet und das 70. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Bewerber/innen müssen in Wiggensbach wohnen und dürfen nicht vorbestraft sein. Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen. Die Aufstellung für die Vorschlagsliste der Schöffen erfolgt durch den Marktgemeinderat Wiggensbach. Sie können Ihre Vorschläge bis zum 1. März 2023 unter Verwendung des einheitlichen Bewerbungsformulars (www.justiz.bayern.de/service/schoeffen/) schriftlich an uns richten oder persönlich abgeben: Markt Wiggensbach, Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach. Für Rückfragen wenden sie sich an Herrn Harald Ruf, Telefon 08370/9200-23 bzw. harald.ruf@wiggensbach.de.

Die Schöffenvbekanntmachung vom 27. Oktober 2022 können sie unter folgendem Link nachlesen: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVV_3001_J_13391>true

Jugendschöffenwahlen für die Amtszeit von 2024 bis 2028

In diesem Jahr findet wieder die Wahl der Jugendschöffen statt. Gesucht werden im Oberallgäu insgesamt 92 Jugendschöffen, die am Amtsgericht Sonthofen und Kempten als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Oberallgäu schlägt doppelt so viele Kandidatinnen und Kandidaten vor, wie an Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Das Jugendamt Oberallgäu bittet um Bewerbungen u. Vorschläge. Für den Bereich des Amtsgerichts Kempten werden 60 Personen benötigt, für den Bereich des Amtsgerichts Sonthofen 32 Personen, je zur Hälfte Männer und Frauen. Die Jugendschöffen sollen erzieherisch befähigt sein und in der Jugend-erziehung erfahren sein. Alle Schöffen sollen zu Beginn der Amtsperiode, also am 1. Januar 2024, das 25. Lebensjahr vollendet und das 70. Lebensjahr nicht überschritten haben. Die Bewerber/innen müssen in Wiggensbach wohnen und dürfen nicht vorbestraft sein. Sie haben nun die Möglichkeit, sich selbst für das Amt des Schöffen zu bewerben oder andere geeignete Personen vorzuschlagen.

Bewerbungen und Vorschläge können über die Gemeinde Wiggensbach oder auch direkt an das Jugendamt des Landkreises Oberallgäu, E-Mail: jugendamt@lra-oa.bayern.de gerichtet werden. Der Bewerbungsbogen kann unter www.oberallgaeu.org/jugendamt oder www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden. Für Rückfragen wenden sie sich bitte an Herrn Harald Ruf, Telefon 08370/9200-23, harald.ruf@wiggensbach.de.

Lederhosentraining startet im Oberallgäu: Trainerinnen und Trainer gesucht

In 15 bayerischen Städten hat das Sportangebot in der freien Natur schon etliche Anhänger. Für das Oberallgäu werden noch Trainerinnen und Trainer gesucht. Die Ausbildung ist kostenlos. Ein Besuch auf dem Oktoberfest war die Geburtsstunde des Lederhosentrainings. Hinter dem markanten Namen verbirgt sich die Idee des Berchtesgadeners Klaus Reithmeier, Menschen fernab von miefiger Fitnessstudio-Luft und kostenintensiven Trainings ein Angebot zur sportlichen Betätigung zu unterbreiten, das nicht nur Spaß macht, sondern auch fit hält.

Seit nunmehr 12 Jahren erfreut sich das kostenlose Training, das im wöchentlichen Rhythmus stattfindet und bei dem als Trainingsgerät ausschließlich das eigene Körpergewicht zum Einsatz kommt, steigender Beliebtheit bei Menschen in mittlerweile 15 bayerischen Städten.

Auch im Oberallgäu soll das Konzept ab April 2023 zum Einsatz kommen. Jeden Montag um 19.00 Uhr können sich dann Bürgerinnen u. Bürger in je 60-minütigen Trainingseinheiten zum gemeinsamen Ganzkörper- und Beweglichkeitstraining treffen. Lederhosen tragen müssen dort übrigens nur die Trainerinnen u. Trainer, die mit der markanten Sportbekleidung vor allem zum Ausdruck bringen, dass es sich bei Lederhosentraining nicht um einen aus Übersee importierten Fitnesstrend handelt, sondern um ein niedrigschwelliges Angebot von Bayern für Bayern.

Fürs Oberallgäu werden noch Trainerinnen und Trainer gesucht! Bevor das gemeinsame Sporttreiben im Oberallgäu starten kann, sucht die Gesundheitsregionplus Oberallgäu und Kempten, die das Angebot federführend in die Region holen will, noch Freiwillige, die sich zur Trainerin bzw. zum Trainer ausbilden lassen wollen. Ausbildung und Zertifizierung sind kostenfrei und dauern einen Tag. Vorgesehen ist hierfür der 18. März 2023. Im Anschluss an die Ausbildung erhalten die Lederhosentrainerinnen und -trainer ein Zertifikat. Ausbilden lassen kann sich, wer über die notwendige Grundqualifikation verfügt, um dem Präventionsleitfaden zu entsprechen – wer also eine Ausbildung in Sportwissenschaften oder Sportpädagogik, Physiotherapie oder als Übungsleiter oder Übungsleiterin absolviert hat.

Eine unverbindliche Einführungsveranstaltung mit weiteren Informationen zu den Rahmenbedingungen des Lederhosentrainings findet am Freitag, 3. März, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes in Sonthofen statt.

Rückfragen können Sie gerne an den Leiter der Gesundheitsregionplus richten: Markus Weber, Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen oder per E-Mail an: markus.weber@lra-oa.bayern.de. Tel. 08321/612121.


Bürgermeister